

Handwerkskammer Koblenz

Zentrum für Restaurierung und
Denkmalpflege
Schlossweg 6
55756 Herrstein
zrd@hwk-koblenz.de
Telefon 06785/9731-761

**Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz**

Direktion Landesdenkmalpflege
Erthaler Hof
Schillerstraße 44
55116 Mainz

Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Hindenburgplatz 6
55118 Mainz



**Handwerkskammer
Koblenz**



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

**Architektenkammer
Rheinland-Pfalz**



www.diearchitekten.org



baukultur
RHEINLAND-PFALZ

Tatort



Altbau

Kirchen in Not – ungenutzt, umgenutzt?

Tatort Altbau

Kirchen in Not – ungenutzt, umgenutzt?

Seminar: 6. November 2019
Veranstaltungsort: Pfarrheim, Arnulfstr. 3,
54295 Trier Heiligkreuz
Anmeldung: Handwerkskammer Koblenz
Zentrum für Restaurierung und
Denkmalpflege
Schlossweg 4-6, 55756 Herrstein
Fax: 06785/ 9736-761, zrd@hwk-koblenz.de
Moderation: Dr. Georg Peter Karn
Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz

Programm

09.00 h
„Ihr seid Gottes Bau“ (1 Kor 3,9) – Die Kirche: Alter Bau oder Altbau? Ein geistlicher Impuls von Pfr. Theo Welsch

Begrüßung
Hermann-Josef Ehrenberg,
Vorstand Architektenkammer Rheinland-Pfalz

10.00 – 10.45 h
**Abrissbirne oder Altenheim, Kolubarium oder Kletterhalle:
Chancen und Grenzen bei der Umnutzung von Kirchen**
Dr. Martin Bredenbeck, Geschäftsführer Rheinischer Verein für
Denkmalpflege und Landschaftsschutz

10.45 – 11.15 h Kaffeepause

11.15 – 12.00 h
**Dieser Ort sei geheiligt für immer –
Kirchenbauten und öffentlicher Raum im Wandel**
Dr. Marius Linnenborn u. Dr. Andreas Poschmann,
Deutsches Liturgisches Institut

12.00 – 13.00 h
Bürgerliches Engagement
Vertreter Förderverein Kirche Trier-Heiligkreuz e. V.

Führung durch Kirche und Kapelle
Architekt Michael R. Schwarz, Trier

13.00 – 14.00 h Mittagessen

14.00 – 14.45 h
Kirchenräume – Lebensräume. Anders Wohnen.
Jan H. Eitel und Dr. Martin Koch,
vierviertel Projektentwicklungs GmbH

14.45 – 15.30
... eine Kirche ist eine Kirche, ist eine Kirche... Ein dritter Weg
Prof. Alois Peitz, Architekt

15.30 – 16.00 Kaffeepause

16.00 – ca. 16.15 h
Ausklang bei einem Orgelkonzert
Dekanatskantor Burkhard Pütz

